

# SWG!NFORM

www.stadtwerke-goerlitz.de

Kundenmagazin der Stadtwerke Görlitz

AUSGABE 1/2020

*Wir sind auch  
in Krisenzeiten  
für Sie da*

## Krisenmanager in Aktion

Für alle anspruchsvoll: das Management dieser Monate

Seite 3

## Hinter den Kulissen

Die Arbeit der Stadtwerker während der Corona-Zeit

Seite 4-7

## Digitales Netzwerk

Kommunikation in der eingeschränkten Zeit

Seite 8-9



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die vergangenen Monate waren für uns alle mit großen Veränderungen verbunden, die wir bisher so noch nie erleben mussten. Auch an der Stadtwerke Görlitz AG ging und geht die Corona-Pandemie nicht spurlos vorbei.

Seit jeher hat für uns sowohl die Versorgungssicherheit der Görlitzer Bürger als auch der Schutz der eigenen Mitarbeiter oberste Priorität. Und nur mit gesunden Mitarbeitern können wir unsere Prozesskette und damit die Versorgung von Ihnen, unseren Kunden, aufrechterhalten. Ein Kredo, nach dem wir tagtäglich arbeiten und das in diesem Jahr auch für die SWG AG eine der größten Herausforderungen darstellt.

### Der Schritt in die Corona-Pandemie

Bei allen, sich täglich ändernden Herausforderungen ist es wichtig, einen kühlen Kopf zu bewahren, um die bestmöglichen Entscheidungen zu treffen. Deshalb haben wir uns bereits Ende Februar entschieden, gemäß der bestehenden Notfallplanung für das Szenario einer Pandemie bei der SWG-Gruppe, einen Krisenstab zu bilden. Anfangs häufig, mit Fortschreiten der Pandemie gelegentlich. Aber wichtige Entscheidungen wurden stets in dem Stab getroffen.

Wir organisierten die Arbeitsbereiche so, dass sie sowohl den Vorgaben der Bundesregierung als auch im Einzelnen des Landes Sachsen entsprachen, um mögliche Infektionsketten zu unterbrechen. Dies erreichten wir, indem wir unsere Mitarbeiter im Home-Office oder im Schichtbetrieb arbeiten ließen. Alle diese Maßnahmen wurden getroffen, um jederzeit sicherzustellen, dass Sie in gewohnter Qualität unsere Dienstleistungen empfangen können.

### Digital unterwegs

Unser Alltag wird nun in vielen Bereichen durch die Digitalisierung bestimmt. Beratungen werden so oft es geht online durchgeführt, eine Unterschrift wird digital gesetzt, und die Betreuung unserer Kunden erfolgt digitaler denn je. Wir nutzen vernetztes Arbeiten und profitierten in der Krise von dem Vorteil, dass wir uns als Unternehmen bis dato in puncto moderner IT-Welt gut aufgestellt haben und somit ein fast reibungsloser Übergang in die neue Situation gewährleistet war. Wir werden auch nach der Krise die Erkenntnisse aus der teilweise neuen Arbeitswelt sowie die neu aufgestellten, effizienteren digitalen Prozesse nutzen und weiter verfolgen.

### Folgen für die SWG

In welcher Härte sich die Corona-Krise langfristig auf die SWG AG auswirken wird,

können wir heute nicht sagen. Dies bestimmt sich maßgeblich von der Dauer der Pandemie. Auch wenn bereits Lockerungen spürbar sind, wissen wir nicht, welche wirtschaftlichen Folgen für viele unserer Kunden die Krise mit sich zieht. Abfallende Absatzmengen, sinkende Umsatzerlöse, oder auch Forderungsausfälle als Folge des Lock-Downs sind Faktoren, die uns jetzt und auch mittelfristig beschäftigen.

In jedem Fall ist es unsere oberste Priorität, unternehmerisch gesund durch die Krise zu gelangen und die Verantwortung der Daseinsfürsorge uneingeschränkt fortzuführen sowie die Arbeitsplätze zu sichern. Damit können wir auch in unserem 30-jährigen Jubiläumjahr, im Jahr 2021, ein Unternehmen mit Stärke für die Region sein.

Aber nun möchte ich Ihnen viel Spaß beim Lesen wünschen – in unserer Ausgabe, die Ihnen einen kleinen Einblick geben soll, wie die Stadtwerker in diesen außergewöhnlichen Zeiten die Versorgung für Görlitz und Umgebung aufrecht erhalten haben und halten.

Bleiben Sie gesund.

Ihr Matthias Block  
Vorstandsvorsitzender

# Krisenmanager in Aktion

*Auch während der Corona-Pandemie ist eine lückenlose Versorgungssicherheit durch die Stadtwerke Görlitz gewährleistet. Bei Krisenmanager Lutz Neumann laufen die Fäden des SWG-Krisenstabes zusammen.*

Wenn für das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Görlitz zu keinem Zeitpunkt ein Engpass oder eine Einschränkung bei der Ver- und Entsorgungssicherheit seit Beginn der Corona-Pandemie bestanden hat, dann gibt es dafür nicht nur einen, sondern viele Gründe. „Wir sind allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr dankbar“, erklärt Lutz Neumann, Krisenmanager bei der SWG AG, „dass alle komplexen Arbeitsprozesse trotz mancher Widrigkeiten unkompliziert weitergelaufen sind.“ Neumann ist in den Zeiten der Corona-Pandemie fast zum „Mann für alle Fälle“ geworden, wenn es um die Organisationsabläufe rund um interne und externe SWG-Maßnahmen zum Coronavirus geht.

Da die Stadtwerke Görlitz Teil der kritischen Infrastruktur sind (Energie- und Wasserversorgung sowie Abwasserentsorgung) und nach mehreren Normen zertifiziert

sind, existiert für den Krisen- oder Katastrophenfall ein Krisenstab. Dieser tritt unverzüglich zusammen, wenn beispielsweise Gasexplosionen im Versorgungsgebiet, Hochwasserereignisse oder Pandemien eintreten. Dann werden entsprechende Maßnahmen festgelegt und die Umsetzung kontrolliert. Der Krisenmanager ist in solchen Fällen besonders gefragt: Organisation mit Vor- und Nachbereitung der Krisensitzungen, Informationsaustausch und Unterstützung zwischen den Veolia-Unternehmen, Behördenanfragen oder interne Mitarbeiterplanungen. Zwischen Schließung der Kundenbereiche und weiterlaufendem Betrieb mussten zahlreiche Abläufe teilweise neu geplant und organisiert werden. „Umso erfreulicher ist es, dass nun unter Berücksichtigung der gebotenen Vorsichtsmaßnahmen das normale Tagesgeschehen wieder im Vordergrund steht“, zieht Neumann vorsichtig eine erste Bilanz.



Interne und externe Hinweise müssen kommuniziert werden



Bei der Übergabe von Desinfektionsmittel



Umsetzung des Hygienekonzeptes im Kundenbüro



Abstimmung bei einer der regelmäßigen Videokonferenzen

- **27.01.2020**  
Erster bestätigter Coronafall in Deutschland
- **30.01.2020**  
WHO (Weltgesundheitsorganisation) erklärt Internationale Notlage
- **Im Februar 2020**  
Aktivierung des SWG-Pandemieplanes, Telefonkonferenzen mit Veolia-Unternehmen
- **28.02.2020**  
Erste Beratung des SWG-Krisenstabes COVID-19 und erste Informationen an SWG-Mitarbeiter. Warnstufe: Wachsamkeit
- **13.03.2020**  
Erste Beratung des SWG-Krisenstabes mit voller Besetzung (anfangs 2-3 wöchentlich, dann 1x pro Woche bis Anfang Juni); Umsetzung weiterer Schutzmaßnahmen, Umstellung der Arbeitsprozesse und Erhöhung der Warnstufe von Wachsamkeit auf Alarm.
- **16.04.2020**  
Umsetzung der neuen Arbeitsschutzstandards SARS-CoV-2 des BMAS bei der SWG
- **21.04.2020**  
Wiedereröffnung des Kundenbüros Demianiplatz unter Einhaltung des erarbeiteten Hygienekonzeptes
- **08.06.2020**  
Der Krisenstab reduzierte die Warnstufe innerhalb der SWG aufgrund der allgemeinen Lockerungen in Sachsen (Sächs. Corona-Schutzverordnung) von Alarm auf Wachsamkeit.
- **09.06.2020**  
Wiedereröffnung des Kundenbüros in Zgorzelec



# Auf allen Kanälen für Sie im Einsatz

*Auch die Mitarbeiter der Stadtwerke Görlitz AG sind in besonderem Maß gefordert, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.*

# Mit Sicherheit für Kunden und Mitarbeiter

Trotz Veränderungen im Alltag liefen die Arbeitsprozesse der Stadtwerke weiter. Mal mehr, mal weniger „Corona-beeinflusst“.



## Die Versorgungssicherheit zählt: neben Trinkwasser, Strom & Gas - auch der Zugang zur digitalen Welt.

Hier hält Maximilian Ritter den magischen Glaserfaser-Faden in der Hand. Damit kann die SWG Ihnen schnelles Internet mit bis zu 200 Mbit/s nach Hause bringen.

### Abteilung Datennetze – bei der Einrichtung von Internetanschlüssen

In der aktuellen Zeit wo Home-Office und die Nutzung digitaler Medien stärker denn je im Fokus stehen, bringt die Stadtwerke Görlitz AG das wichtige Medium Internet unter Einhaltung der Hygienevorschriften zu ihren Kunden nach Hause. „Wir haben mittlerweile auch einen klaren Versorgungsauftrag mit schnellem Internet für die Görlitzer“, so Maximilian Ritter, Mitarbeiter für Datennetze bei der SWG. Er ist der Mann, der in den letzten

Wochen dafür gesorgt hat, dass bei den Kunden mithilfe von Glaserfaserkabel unter anderem störungsfreie Unterhaltung via Netflix & Co, Video-Gaming oder hochauflösende, stabile Videokonferenzen möglich waren.

Damit das schnelle Internet auch in die vier Wände der Kunden kommen kann, muss der Glasfaser-Experte die ein oder andere Regel beachten: „Besonders in meinem Job

und dem Kundenkontakt muss ich strikt auf die vorgegebenen Hygienevorschriften achten. Wenn der Abstand von mind. 1,5m zum Kunden nicht gewährleistet werden kann, so tragen wir beide Mundschutz und die Desinfektionsmittel-Flasche ist immer dabei.“

Aufgepasst: Schnelles Internet von der SWG soll in den nächsten Monaten noch mehr Görlitzern zur Verfügung stehen.



## Hinter den Kulissen im Labor

### Umweltlabor beim Wasserwerk in Weinhübel

Auch für die Labor-Mitarbeiter(innen) ging die Arbeit uneingeschränkt während der Corona-Wochen weiter. Denn die Gewährleistung der Trinkwasserqualität hat für die SWG oberste Priorität. Zu dem normalen Tagesgeschäft wurde es aber im Labor für einige Zeit etwas turbulenter. Denn die Ängste vor dem Virus führten in Deutschland und auch weltweit zu Knappheit von Hand- und Flächendesinfektionsmittel. Also mussten die Experten des SWG-Umweltlabors selbst ran und stellten 50 Liter Händedesinfektionsmittel her. Die Herstellung erfolgte

strikt nach einem „Rezept“ der WHO. Nach einigen Tagen wurden jedoch die Flaschen zur Abfüllung knapp. „Hier war die Unterstützung unserer Kollegen einfach klasse“, erzählt Steffen Malt, Referent im Labor bei der SWG. Die Labor-Abteilung startete einen internen Aufruf und innerhalb weniger Tage war das Labor voller leerer Flaschen.

Den Gemeinschaftssinn verfolgte das Team auch weiter. Die SWG unterstützte die Stadt Görlitz, insbesondere bei der Ausstattung von Kitas und Schulen, die Görlitzer Verkehrsbetriebe, die Stadtwerke Weißwas-

ser sowie weitere Unternehmen mit bisher rund 500 Litern Händedesinfektionsmittel.

Doch ein Fakt beschäftigte das junge Team im Labor während des Lockdowns ganz besonders: die Kinderbetreuung und die Herausforderungen in der Personalplanung. „Denn Home-Office ist bei uns nicht möglich und wir mussten trotz der Herausforderungen mit Teilzeit und Schichtplänen eine Besetzung des Labors gewährleisten. Schwierig, aber auch das haben wir geschafft“, berichtet der Labor-Angestellte Malt.



Christoph Gabriel arbeitet für den Städtischen Betriebshof der Stadt Görlitz und verantwortet unter an-

## Stadt & Stadtwerke: Unterstützung auf kurzen Dienstwegen

derem mit dem Bereich Materialwirtschaft die Beschaffung von Desinfektionsmitteln für die Stadt Görlitz.

Ausgestattet werden damit Schulen und Sportstätten, Kindertagesstätten, Verwaltungsgebäude, Museen und sonstige Kultureinrichtungen - wo gerade in dieser Zeit ein hohes Maß an Hygieneregeln gilt. „Ohne die SWG hätten wir ein großes Problem mit dem Bezug von Händedesinfektionsmittel gehabt. Plötzlich war das

Mangelware und die Nachfrage explodierte schlagartig. Die SWG erkannte sofort das Problem und bot der Stadtverwaltung unkomplizierte Hilfe an. Seit Ende April dieses Jahres werden wir nun von der SWG mit Händedesinfektionsmitteln beliefert, bisher mit rund 300 Litern, und können so problemlos den Betrieb von allen öffentlichen Gebäuden gewährleisten“, erklärt zufrieden Christoph Gabriel und holt schon mal persönlich das wertvolle Mittel direkt vom Labor der Stadtwerke Görlitz ab.



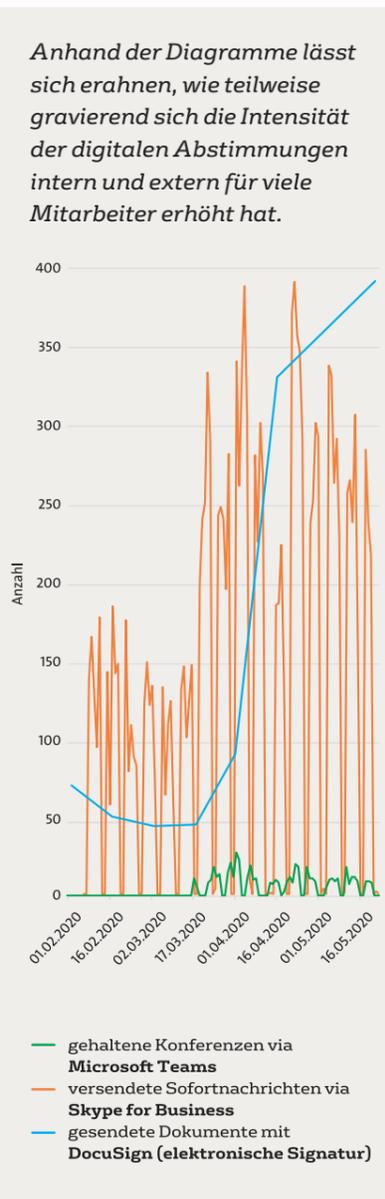
# Die Chance der digitalen Transformation

So dramatisch die Corona-Krise ist, sie birgt auch eine Chance: Digitale Vorgänge werden forciert und können in Zeiten des Home-Office für schnelle Abstimmungen und kurze Arbeitswege sorgen. Sogar rezertifiziert wurde im digitalen Remote-Verfahren.

Jetzt zahlt sich aus, dass die SWG schon in den letzten Jahren in die Zukunft gedacht und in moderne Infrastruktur und Software investiert hat. Im Fokus standen hierbei sichere Cloud-Lösungen, die Grundlage sind, von überall und zu jeder Zeit zu arbeiten. „Darüber hinaus haben wir umfangreich in mobile Geräte wie Notebooks und Tablets investiert und ein umfassendes Gerätemanagement implementiert, um diese Geräte abzusichern und aus der Ferne warten zu können“, ist Daniel Patzelt, Abteilungsleiter für IT und Prozesse der SWG von den Investitionen überzeugt. Ebenfalls wurden eine Reihe von sogenannten Collaboration-Tools eingeführt für adhoc Videokonferenzen, Instant Messaging und Datenaustausch. Selbstverständlich im ganzen Datenumgang ist, dass alles konform mit der Datenschutzgrundverordnung und unter Beachtung unserer eigenen strengen Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit geregelt ist.

Ein Vorteil, der jetzt auch für die anstehende Rezertifizierung genutzt werden konnte. Denn trotz Corona und erforderlicher Distanz wurde die SWG erneut erfolgreich im Bereich des Technischen Sicherheitsmanagements, kurz TSM, rezertifiziert. TSM ist ein branchenspezifisches Verfahren zur Selbstüberprüfung von Unternehmen hinsichtlich der Qualifikation und Organisation der technischen Bereiche. Durchgeführt wurde das Ganze im 1. digitalen Remoteverfahren durch die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA), dem Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW), dem Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. (VDE) und dem Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e.V. (AGFW). Für alle Premiere. Dabei wurden die Anlagen virtuell begangen und anschließend die Begehungen per Videokonferenz mit den Fachexperten der Verbände ausgewertet.

Innerhalb der SWG konnten viele Prozesse durch die Digitalisierung gestrafft werden. Beispielsweise wird dort, wo in internen Geschäftsprozessen Unterschriften unter Dokumenten erforderlich sind, bereits eine Technologie genutzt, mit der rechtssichere digitale Unterschriften auf digitale Dokumente gebracht werden können. Das vermeidet nicht nur Papier, sondern erhöht die Geschwindigkeit der Dokumentumläufe drastisch und verbessert natürlich die Prozessqualität und Revisionsicherheit. Die Nutzung dieser Lösung ist durch Corona nochmal sprunghaft angestiegen. Nahezu jeder Mitarbeiter im Home Office hat inzwischen die technischen Möglichkeiten, von überall zu arbeiten. Den Anwendern kann bei Problemen in den allermeisten Fällen aus der Ferne geholfen werden. Somit kann allen rund 70 SWG-Mitarbeitern, die ganz oder teilweise von zuhause arbeiten, problemlos technische Unterstützung gegeben werden.



Über das leistungsfähige SWG-Intranet werden regelmäßig Informationen zu Maßnahmen und den Beschlüssen des SWG Krisenstabs, Sicherstellung des Datenschutzes und der IT Sicherheit bereitgestellt. „Die Resonanz der Kollegen ist fast durchweg positiv“, freut sich Patzelt. „Selbst diejenigen, die den neuen Technologien eher skeptisch gegenüber stehen, geben positive Rückmeldungen.“ Durch den reibungslosen digitalen Ablauf und die Erleichterungen in der täglichen Abstimmung ist sich der IT-Abteilungsleiter sicher: Auch nach der Coronakrise werden die digitalen Prozesse und Abstimmungen deutlich stärker weitergenutzt werden als davor.

## Und plötzlich Home-Office Seit Mitte März arbeiten rund 25 Prozent der SWG-Mitarbeiter von zuhause



Marcel Thiele, Referent für Portfoliomanagement und Produktentwicklung bei der SWG AG, hat uns in sein neues Büro in den eigenen vier Wänden eingeladen. Er arbeitet nämlich, wie viele seiner Kollegen, seit nun mehr drei Monaten von zuhause aus.

Die regelmäßigen Abstimmungen per Videokonferenz laufen in der Regel reibungslos.

„Meine Arbeit kann ich problemlos von meinem Home-Office aus erledigen, auch in Zeiten von Corona“, erklärt der Experte für Strom- und Gaseinkauf. Zu seinen Aufgaben gehört die tägliche Beobachtung der Beschaffungspreise an der Börse und der entsprechende Einkauf von benötigten Strom- und Gas Mengen. Mit dem Ziel: die Sicherstellung der Versorgung unserer Kunden zu den bestmöglichen Preisen. „Seit Corona sind die Beschaffungsmärkte stark in Bewegung und es gibt für meinen Kollegen und mich sehr viel zu tun“, berichtet der Home-Officer Thiele. Die Abstimmung unter den Kollegen erfolgt mehrfach täglich per Videokonferenz: „Früher war es der Blick über den Schreibtisch, jetzt halt in den PC“, ergänzt Thiele.

Die ruhige Arbeitsatmosphäre ermöglicht es konzentriert und schnell auch schwierige Sachverhalte abzuarbeiten, dass ist jedoch bei Kollegen mit Kindern vielleicht nicht immer der Fall.

Eingeschränkt fühlt sich der Referent in seiner täglichen Arbeit nicht. Aber er freut sich auch wieder auf den realen Kontakt mit seinen Kollegen.

In Summe sind das alles Aufgaben, die digital erledigt werden können. Überhaupt hat das Arbeitsleben bei der SWG nochmal einen starken Digitalisierungsschub erhalten. „Wir haben die letzten Prozesse auch noch auf die digitale Schiene umgestellt und können jetzt vollständig papierlos arbeiten, Ausnahmen sind hier manchmal noch Verträge oder besonders wichtige offizielle Dokumente. Aber Angebote, Bestätigungsschreiben, Protokolle, interne Kommunikation laufen vollständig digital“, so Thiele.

Der Tagesablauf hat sich nicht viel verändert - außer die kürzeren Wege zum Tee holen :)

# Volkshochschule Görlitz: digital verbunden

Bei der Volkshochschule Görlitz (vhs) ging es in den letzten Monaten ganz besonders „online“ zu. Dabei spielt die SWG eine wichtige Rolle, indem sie umfangreichen IT-Service liefert.



Maik Gloge, der Direktor der vhs Görlitz, in seinem Büro mit den neuen Online-Werkzeugen der vhs

Die Covid-19-Pandemie machte einen Rundumschlag: So musste auch die vhs am 16. März 2020 ihre Türen schließen und stand von heute auf morgen vor der Frage, wie auch weiterhin Kurse und das Leistungsangebot den Teilnehmern dargeboten werden können.

„Wir erarbeiteten Strategien, um unseren Teilnehmern dennoch eine Beteiligung an wichtigen Kursen (zum Beispiel Deutsch- und Integrationskurse) zu ermöglichen und gleichzeitig die Zeit zu Hause mit neuem Wissen zu füllen“, berichtet Maik Gloge, der Direktor der vhs. So gehörte die vhs aus Görlitz zu den ersten Volkshochschulen Sachsens, die alle Deutsch- und Integrationskurse als Online-Kurse durchgeführt hat. Digitale Formate, wie „vhs.wissen live“, wurden um weitere kostenfreie Angebote ergänzt und auch „Kontrovers vor Ort“, die Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, wurde in den digitalen Raum verlagert.

„Ohne eine stabile und schnelle Internetverbindung wäre dies nicht möglich gewesen. Dank der SWG, die uns nun seit mehr als 2 Jahren mit schnellem Internet dank einer Glasfaserleitung in Gigabit-Geschwindigkeit versorgt, funktionierte das

alles reibungslos“, erklärte der vhs-Chef. Und somit war auch ein unkomplizierter Übergang der Mitarbeiter ins Homeoffice möglich. Denn das IT-Rund-um-Sorglos-Paket der SWG beinhaltet umfangreichen IT-Service mit Hard- und Software sowie die Komplettbetreuung im Bereich der Telefonie, den Serverbetrieb im Stadtwerke-eigenen Rechenzentrum, Highspeed-Internet und auch IT-Sicherheit. Die SWG-IT-Mitarbeiter richteten also kurzfristig jedem vhs-Mitarbeiter Zuhause den neuen Arbeitsplatz ein und eine Weiterarbeit war somit fast nahtlos möglich.

Da bis zur Aufhebung des Lockdowns und teilweise auch immer noch kein regulärer Kursbetrieb stattfinden kann, waren Kapazitäten frei, um größere Projekte bei der vhs Görlitz umzusetzen. „Dazu gehörten das Update unseres Buchungsprogramms, die Serverumstellung und der Relaunch unserer Website“, erklärt Gloge. Alles Projekte, bei denen die IT-Expertise der SWG gefragt war. „Wir griffen auf die IT-Dienstleistungen der SWG zurück und standen praktisch in Dauerkontakt, da alle Umstellungen parallel abliefen und alles miteinander koordiniert werden musste. Die SWG war in dieser Zeit, wie auch sonst immer, jederzeit da und hat alles gegeben, damit die drei sehr aufwendigen Umstel-

lungen funktionierten. Und das ohne, dass der Betriebsablauf gestört wurde und unsere Teilnehmer etwas davon merken.“ erfreut den vhs-Chef.

Seit dem Ende des Lockdowns kehrt die vhs Görlitz wieder Schritt für Schritt zum regulären Kursbetrieb zurück und Maik Gloge weiß nun eines ganz genau: „Die letzten Monate haben uns noch ein Stück moderner und digitaler gemacht. Natürlich dank meiner Mitarbeiter, aber auch der Unterstützung der Kollegen von der SWG.“

## Info



Seit dem 29. Mai ist der neue Internetauftritt der vhs unter der gewohnten Domain [www.vhs-goerlitz.de](http://www.vhs-goerlitz.de) online. Hier findet sich auch die Übersicht über alle aktuell stattfindenden Kurse und Online-Angebote. Ein weiteres langfristiges Projekt war die Produktion des vhs-eigenen Podcasts: Seit kurzem kann der Podcast „ErklärBar der vhs Görlitz“ bei den gängigen Streaming-Diensten angehört werden.

[www.vhs-goerlitz.de](http://www.vhs-goerlitz.de)

## Sieben auf einen Streich?

Kennen Sie die hier abgebildeten SWG-Gebäude in Görlitz und wissen, wo einige oder sogar alle stehen?

oder Sie senden eine E-Mail mit den Standorten an: [kundenmagazin@stadtwerke-goerlitz.de](mailto:kundenmagazin@stadtwerke-goerlitz.de)

Dann versuchen Sie doch Ihr Glück und schicken uns Ihre Gebäudestandortliste auf einer frankierten und adressierten Postkarte bis 31. August 2020 an:

Sie kennen mindestens 3 Objekte? Unter den Einsendern verlosen wir folgende Gewinne:

Stadtwerke Görlitz AG  
Kennwort „Bildermix“  
Demianiplatz 23  
02826 Görlitz

Platz 1: JBL Bluetooth Kopfhörer im Wert von rund 60 €

Platz 2: Essensgutschein für Jacobs Söhne im Wert von 30 €

Platz 3: Gutschein für ein eBike-Wochenende im Wert von 20 €



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Stadtwerke Görlitz AG sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

## Impressum



SWG.INFORM für das Versorgungsgebiet Görlitz und Umgebung

Herausgeber  
Stadtwerke Görlitz AG  
Demianiplatz 23, 02826 Görlitz  
Kundenbüro: Tel. 03581 33535

Redaktion  
SWG, Sascha Caron (verantwortlich für den Inhalt); Belinda Brühner; Die Partner GmbH; Lutz Kühne

Foto / Illustration  
Stadtwerke Görlitz AG; Titel Stadtwerke Görlitz AG, Die Partner; S.2 RAYBON adobe/Stock; S.3 Die Partner; S.4/5 Stadtwerke Görlitz AG, Die Partner; S.6/9 Die Partner; S.10 Stadtwerke Görlitz AG; S.11 Die Partner (oben), vm2002 adobe/Stock (unten); S.12 Maridav adobe/Stock

Layout  
Die Partner GmbH, Görlitz

Das Magazin wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers bzw. der Redaktion. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Bei Tipps oder Hinweisen besteht keine Gewährleistung.

Störungshotline  
03581 33555

Ein Unternehmen von VEOLIA



## Power für die Abwehrkräfte



Ein Smoothie-Rezept, das unser Immunsystem stärkt, empfiehlt uns Marcel Thiele, Referent Portfolio-Management der SWG AG. „Das ist nicht nur gesund und verbessert die körpereigenen Abwehrkräfte, sondern sorgt gleichzeitig für gute Stimmung im Homeoffice“, rät Thiele.

Alle Zutaten gründlich putzen, schälen und ab in den Mixer zum pürieren.

### Zutaten für ein Smoothie:

- \* eine große Karotte
- \* eine Orange oder eine große Mandarine
- \* ein Teelöffel frischer Ingwer
- \* ein halber Teelöffel Zimt
- \* ein viertel Teelöffel Kurkuma
- \* eine Tasse Mandelmilch

*Oberlecker!*



**Mit unserem Trinkwasser  
gewaschen: Kommen Sie  
virenfrei durch diese Zeit.**